Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Band: 26 (1946-1947)

Heft: 6

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sammlung von Jacob Burckhardts Briefen wertvolle Dienste geleistet hat. Durch seine geistvolle Interpretation vermag er, uns einen starken Eindruck von Jacob Burckhardts Verhältnis zur Musik zu vermitteln, obwohl leider die eigenen kompositorischen Versuche Burckhardts, die von den Nachkommen als wertvolles Vermächtnis gehütet werden, nicht zugänglich sind.

Johanna Von der Mühll.

Jahrbuch vom Zürichsee

Die Stadt Zürich mit den beiden Ufern bis nach Rapperswil und weiter über den Damm hinauf zusammen mit dem Obersee ist ein großer, bedeutsamer Kulturkreis geworden. Betrachten wir die Einwohnerzahl dieses Gebietes, umfaßt sie nahezu den zehnten Teil der Einwohner der Schweiz. Viel wird gearbeitet seeauf und seeab, sodaß jeweilen nur ein kleiner Teil des Geschaffenen im erscheinenden Jahrbuch Erwähnung oder gar Darstellung finden kann. Das hier vorliegende Werk ist ein stattlicher, reich und prächtig illustrierter Band 1). Dr. Herm. Balsiger als Verbandspräsident leitet ihn ein mit einer wohldurchdachten Zielsetzung. Dann folgen sich die Abhandlungen in bunter Reihe, Bilder der Heimat, kulturelle Themen, eine Chronik vom See, in der die einzelnen Gemeinden denkwürdige Ereignisse melden. Den Schluß bilden Berichte und Projekte. So entsteht ein Spiegel großen Formates, und er fesselt um so mehr, da auch wissenschaftliche und praktische Fragen miteinbezogen werden, Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Jeder Leser wird etwas Passendes finden, und es wäre vermessen, ein einzelnes Stück auf Kosten der andern herauszugreifen. Fachleute kommen zu Wort wie Ständerat F. T. Wahlen, Prof. A. U. Däniker, Prof. A. Largiadèr, Musik erklingt, Dichtung blüht auf, und die Jahreszeiten tanzen ihren bunten Reigen. Freunde der Heimat seien auf dieses mit großen Gesichtspunkten geschaffene Werk aufmerksam gemacht. Es bringt ihnen Vertiefung manches Bekannten, erschließt ihnen Neues und läßt sie erstaunen über die Fülle und Schönheit, die am See und über ihm sich entfaltet.

Ernst Eschmann.

Redaktion: Zürich, Postfach Fraumünster, Telephon 24 46 26 — Verlag und Versand: Zürich 2, Stockerstraße 64, Telephon 27 29 75 — Druck und Anzeigenannahme: A.-G. Gebr. Leemann & Co., Zürich 2, Stockerstraße 64 — Bezugspreise: Schweiz: jährlich Fr. 16.—; halbjährlich Fr. 8.25; Ausland: jährlich Fr. 17.80; Postabonnement jährlich Fr. 16.30. Einzelhefte Fr. 1.50.

¹) Jahrbuch vom Zürichsee 1943/44. Herausgegeben vom Verband zum Schutze des Landschaftsbildes am Zürichsee. Niehans, Zürich 1945.

MITARBEITER DIESES HEFTES

Frl. Dr. Elsa Nerina Baragiola, Zürich 7, Samariterstraße 16.

Anni Carlsson, Stockholm, Stora Essingen, Essingetorget 40.

Dr. Ernst Eschmann, Zürich 7, Freiestraße 101.

Dr. Jürg Fierz, Zürich 8, Feldeggstraße 80.

Dr. Marcel Fischer, Zürich 7, Streulistraße 24.

J. Gebser-Clarisel, Moscia-Ascona, Casa Rosita.

Prof. Dr. Paul Guggenheim, Genf, Avenue Beau-Séjour 23.

Dr. Carl Günther, Basel, Marschalkenstraße 11.

Dr. Samuel Guyer, Bern, a. Aargauerstalden 30.

Prof. Dr. Walter Adolf Jöhr, St. Gallen, Langgasse 29.

Hermann Koller, cand. phil. I., Dietikon, Zürcherstraße 32.

Prof. Dr. Leonhard von Muralt, Zollikon, Wybüelstraße 20.

Prof. Dr. Hans Nef, Zürich 7, Freiestraße 114.

Dr. Georg Pankow, Zürich 7, Sempacherstraße 26.

Dr. Fritz Rieter, Zürich 2, Schulhausstraße 19.

Prof. Dr. Karl Schefold, Basel, Unterer Rheinweg 116.

Frau Dr. Johanna Von der Mühll, Basel, Holbeinstraße 55.

Dr. Caspar Weber, Bern, Beatusstraße 19.

EMIL EGLI

Erlebte Landschaft

Die Heimat im Denken und Dasein der Schweizer

Eine landeskundliche Anthologie

Preis Leinen Fr. 8.-, Halbleder Fr. 12.-

VERLAG A.G. GEBR. LEEMANN & CO. ZURICH 2